

Einen Arbeitsplatz in Europa finden über EURES – das Europäische Job-Portal

Nur drei Prozent aller Europäer leben und arbeiten derzeit in einem anderen Mitgliedstaat als ihrem Herkunftsland. Die jüngste Ausgabe des Europäischen Monitors für offene Stellen zeigt dass Arbeitskräfte in Ländern wie Österreich, Dänemark, Schweden, Estland und Lettland fehlen, während in Ländern wie Griechenland, der Slowakei und Spanien der Wettbewerb um offene Stellen zunimmt. Auch wenn in vielen Ländern Europas eine hohe Arbeitslosigkeit herrscht: 2,4 Millionen Stellen sind EU-weit unbesetzt. Die Zahl der Arbeitskräfte, die zum Arbeiten ins Ausland ziehen wollen, nimmt zu. Wer diesen Schritt erwägt, kann über EURES Hilfe erhalten.

Was ist EURES und was tut es?

[EURES](#) („EUropean Employment Services“) ist ein Netz nationaler öffentlicher Arbeitsvermittlungsstellen in der EU, Island, Norwegen und Liechtenstein. EURES hilft, einen Job in Europa zu finden, indem es Zugang zu Stellenangeboten und Informationen über die Lebens- und Arbeitsbedingungen in ganz Europa bietet und offene Stellen und Stellengesuche abgleicht. Über 1.000 Beraterinnen und Berater des Netzwerkes EURES helfen den Jobsuchenden. Auch Arbeitgeber, die Mitarbeiter im EU-Ausland suchen, können sich an die EURES-Berater wenden. Die Zahl der in EURES registrierten Arbeitssuchenden stieg zwischen 2007 und 2013 von 175.000 auf 1,2 Millionen.

- **Webportal zu zwei Millionen Jobs in Europa**

Das EURES-Portal zur beruflichen Mobilität enthält knapp zweieinhalb Millionen Stellenangebote in 32 Ländern. Jobsuchende können ein Suchprofil erstellen, ihren Lebenslauf online stellen, sich zu Aus- und Weiterbildungsangeboten und Themen rund um einen Umzug ins EU-Ausland informieren.

- **Persönlicher, professioneller Rund-um-Service bei der Jobsuche**

Über 900 EURES-Berater stehen den in jeder Phase der Arbeitssuche und des Umzugs in ein anderes Land mit Beratung und Informationen zur Seite. Sie verfügen über Fachkenntnisse in allen rechtlichen und praktischen Fragen bei der beruflichen Mobilität in Europa. Arbeitgeber können sie bei der Suche nach potenziellen Bewerbern und beim Anwerbungsverfahren unterstützen.

- **Grenzgängern helfen**

Eine besonders wichtige Rolle spielt EURES in Grenzregionen, d. h. in Gebieten, in denen viele Menschen zur Arbeit in ein anderes Land pendeln. Mehr als 600.000

Menschen, die in einem EU-Mitgliedstaat wohnen und in einem anderen arbeiten, sind mit unterschiedlichen nationalen Gegebenheiten und unterschiedlichen Rechtssystemen konfrontiert. Die EURES-Berater in den Grenzregionen bieten den Arbeitnehmern, die in einem Land wohnen und in einem anderen arbeiten, besondere Beratung und Unterstützung an. Derzeit unterhält EURES mehr als 20 grenzüberschreitende Partnerschaften in über 13 Ländern, alleine in Deutschland bestehen sieben solcher EURES-Partnerschaften mit den Nachbarländern.

Wie kann ich EURES nutzen?

Wer EURES als Arbeitsuchender oder Arbeitgeber zur Stellensuche bzw. zur Stellenvergabe nutzen will, muss sich zuerst registrieren. Danach kann ein Log-In über das EURES-Portal auf das persönliche Benutzerkonto folgen. Es ist dann jederzeit möglich, Suchprofile anzulegen und bei entsprechenden Angeboten bzw. von Interessenten Email-Benachrichtigungen zu erhalten. Die Nutzung von EURES ist kostenfrei.

Ist EURES in der Jobvermittlung in Deutschland tatsächlich relevant?

Jeder Unionsbürger kann über EURES schnell und zentralisiert auf fast 2,4 Millionen Stellen- und Ausbildungsangebote zugreifen und sich direkt informieren. Deutschland bietet darunter allein etwa 400.000 Stellen an. Umgekehrt können sich die rund 33.000 registrierten Arbeitgeber gezielt nach passenden Kandidaten

EURES auf den Punkt:

- Derzeit rund **2,4 Mio.** Stellenangebote
- **1,3 Mio.** registrierte User und
- **33.000** registrierte Unternehmen
- **Über 1.000** offizielle EURES-Berater stehen mit Rat und Tat zur Seite
- Für Deutschland sind derzeit etwa **400.000 Jobangebote** im EURES-Portal

aus ganz Europa umsehen und darüber hinaus eigene Jobangebote auf dem Portal einstellen. 50.000 Deutsche nutzen derzeit das Portal für die Stellensuchen. Tagesaktuelle Statistiken finden Sie [hier](#).

Bürgeranfragen zu Ihren Rechten in der EU: 00800 6 7 8 9 10 11 (kostenlos)

Pressekontakt

Gabriele Imhoff, Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, Pressestelle
+49 (0)30 2280 2820, gabriele.imhoff@ec.europa.eu

Christian Wigand, Pressesprecher der EU-Kommission für Beschäftigung und Soziales
+32(0)2 29 62253, christian.wigand@ec.europa.eu